



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR POLARFORSCHUNG e.V.

Arbeitskreis Polarlehrer

Koordination Dr. Rainer Lehmann
Europa-Universität Flensburg
Physische Geographie
Auf dem Campus 1
D-24943 Flensburg
Tel.: +49-461-805-2816
rainer.lehmann@uni-flensburg.de
www.polarforschung.de

(75) Newsletter April 2024

Aktuell

29. Internationale Polartagung Rauris, 16.-20. September 2024



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR POLARFORSCHUNG e.V.



austrian
polar research
institute



Montag, 16. - Freitag, 20. September 2024 | Kirchweg 3, AT-5661 Rauris, Österreich

Dynamic Poles and High Mountain Environments

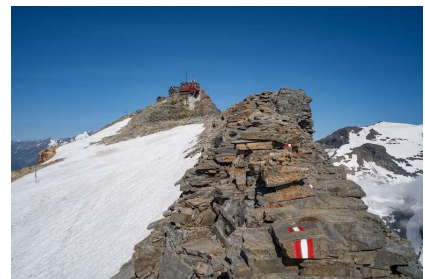
Die 29. Internationale Polartagung "Dynamic Poles and High Mountain Environments" wird vom 16. bis 20. September 2024 im Mesnerhaus in Rauris, Österreich, stattfinden. Die von der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung und dem Austrian Polar Research Institute (APRI) gemeinsam organisierte transdisziplinäre Veranstaltung bietet mit wissenschaftlichen Vorträgen und einer umfangreichen Postersession viel Raum für intensive Diskussionen für Polar- und Hochgebirgsinteressierte. Zu den Höhepunkten gehören eine Reihe von Kurzvorträgen von Nachwuchswissenschaftlern zu ihren neuesten Forschungsergebnissen im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms "Antarktische Forschung mit vergleichenden Untersuchungen in arktischen Eisgebieten", ein hochkarätiger öffentlicher Abendvortrag und ein Workshop der "Association of Polar Early Career Scientists" (APECS) Germany. Den Abschluss der Konferenz bildet ein spannendes Exkursionsprogramm mit einem wissenschaftlichen Besuch auf dem Sonnblick zum Thema "Klimageschichte, Gletscherentwicklung und Goldbergbau". Seien Sie dabei, wenn wir eine Woche lang aufschlussreiche Gespräche im Herzen der österreichischen Alpen führen.

Formulare für die Registrierung und Einreichung von Kurzfassungen werden ab dem 1. Mai 2024 verfügbar sein. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem angehängten 1. Zirkular bzw. der Konferenzwebseite: <https://polarforschung.de/events/29-intl-polartagung-rauris-2024/>

Frist für die Einreichung von Kurzfassungen: 17. Mai 2024 (für Lehrkräfte evtl. späterer Termin möglich, Info folgt), Anmeldeschluss: 31. Juli 2024.



Raurisertal



Hoher Sonnblick (3106m)

Quelle: Tourismusnetz
<<https://www.rauris.co/>> 29.03.2024

Cooler Klassen in Antarktika (CIA)

Ein neues Projekt des Arbeitskreises Polarlehrer



Liebe Polarfreunde aus Wissenschaft und Schule,

zurzeit beginnt ein neues Projekt im Arbeitskreis Polarlehrer, das durch das Umweltbundesamt (UBA) gefördert wird. Die Förderung ist speziell auf ein Projekt ausgerichtet, das sich mit Umweltthemen in der Antarktis beschäftigt. Es ist federführend an der Europa-Universität Flensburg angesiedelt, die Laufzeit beträgt ein Jahr vom 01.06.2024 bis 31.05.2025.

Hier die Kurzfassung:

Junge Menschen sind unsere Zukunft. Ihnen sollte die bestmögliche Bildung ermöglicht werden, um die anstehenden Herausforderungen bewerten und meistern zu können. Das 21. Jahrhundert wird weiterhin von zahlreichen Umwandlungen und Veränderungen geprägt sein, die sich sehr stark in unserer Umwelt zeigen werden. Insbesondere wird der Klimawandel Auswirkungen auf den Naturraum, aber auch die Gesellschaft haben. Umso wichtiger ist ein fundiertes Hintergrundwissen zu diesen Veränderungen und den daraus entstehenden Folgen. Diese zeigen sich bereits jetzt insbesondere in den Polargebieten. Das Wissen zu Arktis und Antarktis ist bei jungen Menschen jedoch vergleichsweise eingeschränkt, was oft an der fehlenden Berücksichtigung dieser Gebiete im Schulunterricht liegt. Selbst einfache Vergleiche beider Regionen sind oft nicht korrekt. Hier setzt das Projekt an. Ziel ist es aktuelle Forschungsfragen, -methoden und -ergebnisse wissenschaftlicher Arbeiten in der Antarktis wie auch die grundlegenden Sachverhalte und Zusammenhänge, die zu deren Verständnis notwendig sind, in Form von Handreichungen für Lehrkräfte und Arbeitsblättern für Schülerinnen und Schüler anzubieten. Dazu ist eine enge Kooperation mit der Wissenschaft vorgesehen. Das entstehende Material soll online abrufbar sein und steht somit bundesweit und sogar global zur Verfügung. Begleitend wird das Projekt durch Öffentlichkeitsarbeit in Presse und sozialen Medien großräumig bekannt gemacht. Es ist eingebettet in ein langjährig aktives Netzwerk zu diesem Thema.

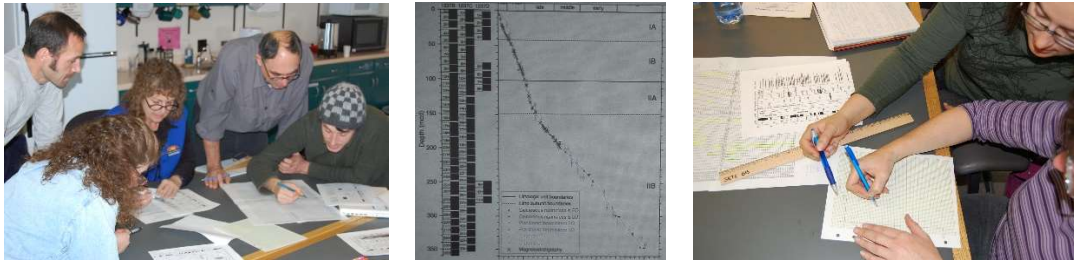


Catspaw Glacier im oberen Taylor Valley. Im Vordergrund der Taylor Glacier, im Hintergrund Obelisk Mountain (Trockentäler, Antarktika. Foto: R. Lehmann)

Uns liegt die Umsetzung hochaktueller wissenschaftlicher Arbeiten in schülergerechtes Material und die kostenlose Bereitstellung auf der Webseite der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung am Herzen. Wir planen, interessierte Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler aus der Polarforschung und Lehrkräfte aus unserem Arbeitskreis aktiv an dem Projekt zu beteiligen. Die Kooperation wird wie in der Vergangenheit auch mit APECS durchgeführt. Dazu werden Bachelor- und Masterarbeiten an der Europa-Universität Flensburg erstellt.

Wer hat Lust an der Umsetzung aktueller Forschungsarbeiten in der Antarktis in schülergerechtes Material in Zusammenarbeit AK Polarlehrer – APECS mitzuarbeiten?

Was können Sie, was könnt ihr zum Gelingen des Projekts beitragen? Die meiste Arbeit wird in der Zusammenarbeit mit den jungen Polarwissenschaftlerinnen und Polarwissenschaftlern im Umsetzen ihrer Forschungsfragen, -methoden und -ergebnisse in Arbeitsbögen, Materialien und Handreichungen erwartet. Diese Aufgabe liegt zunächst bei einer Hilfskraft an der Uni Flensburg, die Geographie und Biologie für das Lehramt studiert. Sie kann durch Ideen und Feedback unterstützt und zudem können die Entwürfe mit Klassen getestet werden.



Umsetzung wissenschaftlicher Ergebnisse in schülergerechtes Unterrichtsmaterial (Biostratigraphie-Kurs ANDRILL)

Koordiniert werden die Aktivitäten an der Uni in Flensburg. Für alle Interessierten wird der Start in das Projekt etwa Ende Mai mit einem Online-Meeting sein, zu dem Sie bzw. ihr eine Einladung bekommt. Bei Interesse melden Sie sich und meldet euch gerne bei Rainer Lehmann:

rainer.lehmann@uni-flensburg.de

Eine detaillierte Vorhabenbeschreibung und der Zeitplan aus dem Projektantrag kann gerne angefragt werden.

Archiv für deutsche Polarforschung (AdP)



Das Archiv für deutsche Polarforschung bietet für Lehrkräfte, die Antarktis- und Arktis-Expeditionen oder die Polargebiete im Allgemeinen im Unterricht thematisieren wollen, Informationen und Material wie Fotos etc. an. Es lohnt sich per se, in dem Archiv zu stöbern.

Informationen zur Archivbenutzung finden Sie hier:

<https://www.awi.de/ueber-uns/service/archiv-fuer-deutsche-polarforschung.html>

Kontakt: christian.salewski@awi.de



Publikation



WalHeimat

Ein Buch von Manuela Brocksieper.

*Wer träumt nicht davon, im Sommer auf Spitzbergen zu sein? Nun – Jugendliche meistens nicht!
Was findet man dort? Und wen?
Nichts ist los dort in der Arktis – oder?
Jacob und seine Schwester Merle müssen in diesem Sommer zwangsläufig dorthin. Gemeinsam mit ihrem Vater entdecken sie eine ganz neue Welt und treffen die merkwürdigsten Typen.
Wer hätte gedacht, dass man schon nach so kurzer Zeit einen völlig anderen Blick auf die Welt haben kann? Dabei gibt es auch echte Ekelpakete, Angeber, nervige Touristen – ja, selbst hier!
Und natürlich einen viel zu beschäftigten Papa. Zum Glück!
Sonst hätten sie niemals diese irrsinnige Geschichte erlebt.
So cool – so verrückt – und faszinierend zugleich.
Wer keine Angst vor Eisbären, Walfängern und abgedreht-leuchtenden Flaschen hat, der muss jetzt einfach weiterlesen ...*



Es handelt sich dabei um eine Mischung aus Fantasy (Zeitreise) und Sachbuch zu Spitzbergen.

Entwickelt im Zusammenhang mit der Timeless Arctic Expedition 2022 mit Frigga Kruse (Universität Kiel) als Fahrtleiterin, richtet sich das Buch an Kinder und Jugendliche (ab 10 Jahre) sowie an Erwachsene zu gleichen Teilen.

24,00 €

<https://timelessarctic.org/the-expedition-members/>

<https://con-text.eu/>

